



# Die Preiswerte

## Sanwa Aquila-6 von LRP

Der auf der diesjährigen Spielwarenmesse in Nürnberg angekündigte Einsteigersender Aquila-6 ist ab sofort im Handel. Sie ersetzt die bisherige SD-6G, von der nur die Menüführung unverändert übernommen wurde. Der neue 6-Kanal-Sender bietet ein frisches Design und eine verbesserte Mechanik zu einem unverändert attraktiven Preis. Was leistet der 6-Kanal-RC-Sender, den es nur im Mode 2 gibt?



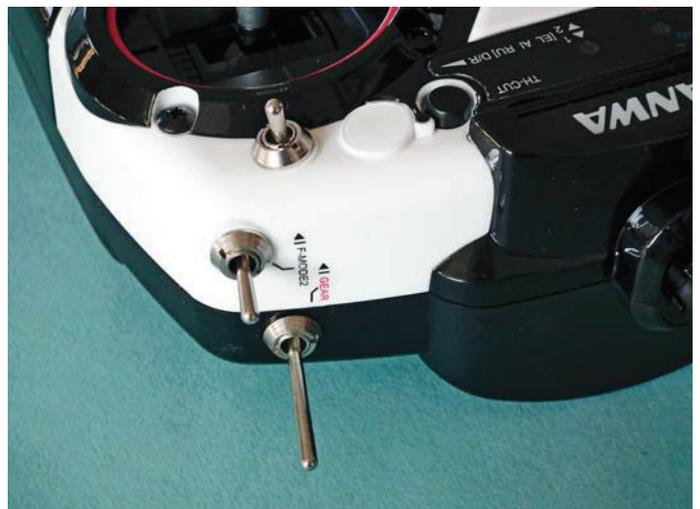
Die Leistungsdaten des Senders in Kurzform: Zehn Modellspeicher (löschen- und kopierbar), sechs Servokanäle mit einer Framerate von 24 ms, zwei leichtgängige präzise Kreuzknüppel mit je zwei Trimmrastern und längenverstellbaren Knüppelgriffen, acht teils mehrstufige Schalter/Taster, ein LCD-Display, Tastenkreuz mit fünf Kontakten (Navigationsspad genannt), vier Programmier- und eine zusätzliche Bindetaste.

Der Aquila-6-Sender ist bei LRP nur im Stickmode 2 zu bekommen (Ratsche links), eine nachträgliche Modeumstellung auf Mode 1 ist zwar nicht einfach, aber dennoch möglich. Empfehlenswert ist das aber nicht. Eine Umprogrammier-Anleitung (25 Schritte) erhalten Sie auf Anfrage von LRP.

Die Software bietet einen Timer, Delta- und V-Leitwerksmischer und eine Umschaltung für ein oder zwei Quer- sowie ein oder

zwei Höhenruderkanäle, Anpassung der Servomitten, der Servolaufrichtungen und -Wege, schaltbares Dualrate und natürlich Expo, eine programmierbare Gaskurve, eine Querruderdifferenzierung und auch Flaperon. Neben den vordefinierten Mixern sind noch zwei völlig frei programmierbare Mixer nutzbar.

Vordefiniert sind mehrere Optionen sowohl für Flächen- als auch für Helimodelle.



Alle Schalter und Taster der Aquila-6 sind fest belegt. Ihre Funktionszuordnung bzw. Verwendung ist auf dem Gehäuse aufgedruckt.



Die Programmierzone ist neben dem Display platziert, links der Bindetaster und rechts das Navigationspad mit den vier zusätzlichen Sondertasten.

Ein Servomonitor zur besseren Kontrolle aller Ruderstellungen und damit auch der Mischeinstellungen ist im Menü aufrufbar. Über Kurzwahltasten können drei bevorzugte Modellspeicher sogar direkt aufgerufen werden.

Pro Modellspeicher stehen drei Flugphasen zur Verfügung, keine Selbstverständlichkeit in dieser Preisklasse. Um beim Einschalten der Anlage nicht eine falsche Flugphase aktiv zu haben, warnt der Sender und geht nur in der Flugphase Normal auf Sendung.

Helipiloten haben neun unterschiedliche Taumelscheiben zur Auswahl und können auf komfortable CCPM-Wegbegrenzungen und Setup-Funktionen zurückgreifen. Eine Failsafe-Option gibt es leider nur für die Servokanäle 1 bis 4.



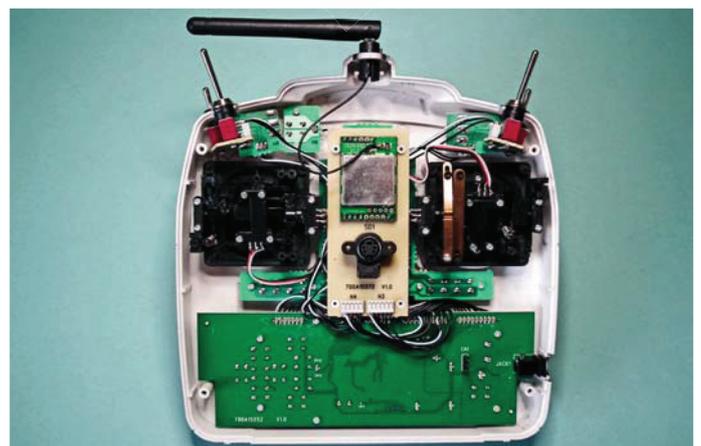
Sanwa bietet für den Aquila-Sender einen sechszelligen NiMH-Akku mit fertigem Anschlusskabel. Der wird anstelle der mitgelieferten Batteriehalterung empfohlen.



Die Edelvariante der Senderstromversorgung ist ein zweizelliger LiPo-Akku mit 2.600 mAh Kapazität. Diesen Akku gibt's bei LRP im Zubehörprogramm.



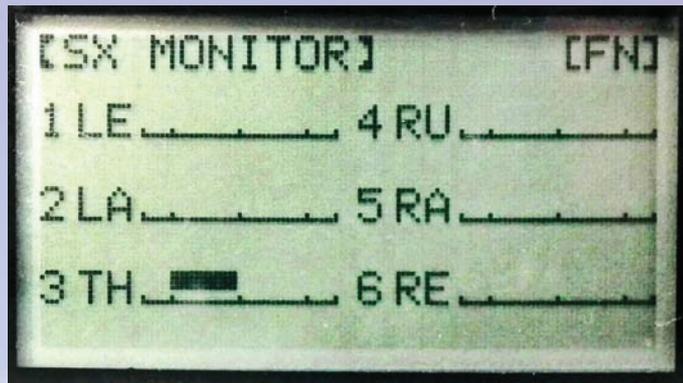
Der Aquila-Sender wird im Set mit dem RX-71E geliefert, einem 7-Kanal-Empfänger mit zwei langen Antennen und voller Reichweite.



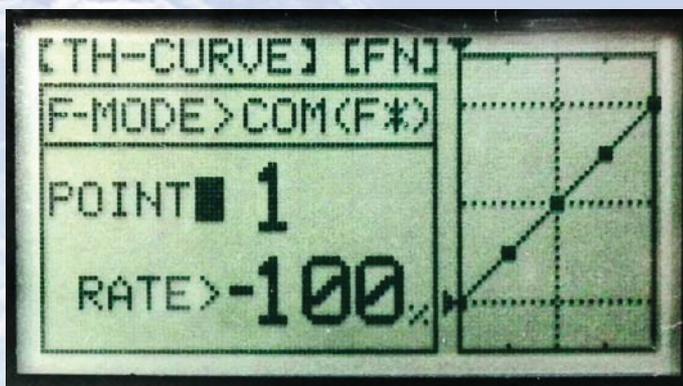
Das Innenleben macht einen aufgeräumten Eindruck: HF-Platine mittig, Hauptplatine unten, zwei Knüppelaggregate und Schaltereinheiten mit kurzen Verdrahtungswegen.



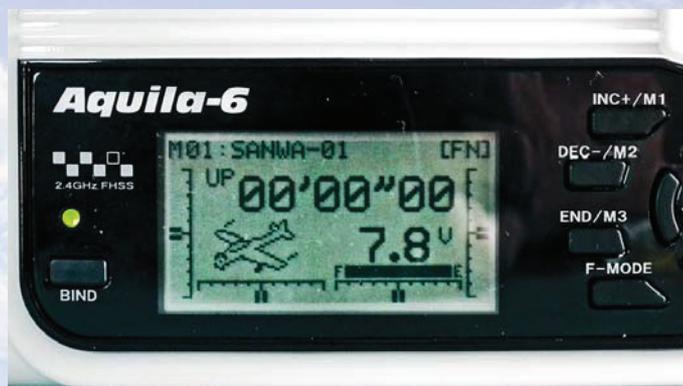
DualRate und Expo sind für die drei Richtungsgeber Höhe (EL), Quer (AI) und Seite (RU) in Prozentschritten wählbar einem Schalter zuzuordnen.



Auch der übliche Servomonitor darf nicht fehlen. Mit dessen Hilfe ist auch die Standardbelegung je nach gewählter Modellausstattung kontrollierbar.



Für den Gasknüppel ist eine 5-Punkt-Kurve programmierbar, deren Wirkung Dank der Displaygrafik ausreichend bequem kontrolliert werden kann.



Modellname, Trimmungen, Spannung und eine große Uhr – mehr braucht es nicht, um das Display mit den klassischen Daten zu füllen.

### Gelungenes Design

Die Elektronik samt der Knüppel- und Schaltermechanik stecken in einem optisch und von der Form her gelungenen schwarz-weißen Gehäuse. Der Sender ist handlich, Vertiefungen in der Rückwand sorgen für sicheren Halt auch mit nur einer Hand.

Rund 700 g wiegt der Sender betriebsbereit. Geeignete Senderakkus gibt es zwar (2s/2.600 mAh LiPo von LRP bzw. 6/1.500 mAh NiMH von Sanwa), an deren Stelle ist aber nur eine simple Batteriehalterung mit Federkontakten für sechs Mignonzellen dem Set beigelegt.

Diese „lockere“ Stromversorgungsmethode ist eigentlich nicht mehr zeitgemäß aber in dieser Anlagen-Preisklasse noch häufig anzutreffen. Immerhin ist eine Ladebuchse ins Sendergehäuse eingebaut, falls man NiMH-Zellen einsetzt, kann man diese nutzen.

### Lehrer-Schüler geeignet

Die Sanwa-typische Lehrer-Schüler-Buchse ist ebenfalls auf der Senderrückseite unter einer Abdeckung vorhanden. Die Aquila-6 eignet sich deshalb bestens als Schüler-

sender in Verbindung mit einer SD-10G als Lehreranlage. Als Verbindung zwischen den Sendern ist nur das spezielle Trainerkabel von Sanwa zu benutzen. Die HF-Abstrahlung wird beim Schülersender von diesem automatisch abgeschaltet.

### Preiswert zu haben

Im Set der Aquila-6 liegt ein RX-71E, ein 7-Kanal-Empfänger mit Antennendiversity und voller Reichweite sowie ein Schalterkabel mit Ladebuchse. Der Empfänger kann von einem Aufsteiger später auch mit dem Sender SD-10G im FHSS-1-Modus weiter genutzt werden. Mit diesem Empfänger überbrückt der Aquila-Sender problemlos unsere Standard-Boden-Messstrecke von 1.200 m.

Die deutschsprachige Anleitung mit 88 Seiten erklärt die Handhabung der Anlage. Die englischsprachige Originalanleitung liegt ebenfalls bei.

Das Preis-Leistungs-Verhältnis dieser Anlage ist mit 200 Euro in Ordnung, nur die Themen Batteriefach statt Senderakku und die Begrenzung auf einen Stickmode (2) können nicht überzeugen.

### TECHNISCHE DATEN | Aquila-6

<b>Sendeleistung:</b>	100 mW auf 2,4 GHz
<b>Übertragung:</b>	FHSS-1, 6 Servokanäle
<b>Stromversorgung:</b>	6,7 bis 9,6 V, 6 AA-Zellen oder 2s-LiPo
<b>Stromaufnahme:</b>	130 bis 200 mA
<b>Impulsrate:</b>	24 ms
<b>Impulslängen:</b>	Wege 950 bis 2050 µs, Mitte 1500 µs
<b>Modellspeicher:</b>	10
<b>Gewicht:</b>	700 g mit NiMH-Zellen
<b>EMPFÄNGER RX-71E</b>	
<b>Servokanäle:</b>	7
<b>Frequenz:</b>	2,4 GHz FHSS1
<b>Eingangsspannung:</b>	4,8 bis 6 V
<b>Abmessungen:</b>	48×23×13 mm
<b>Gewicht:</b>	10 g
<b>Bezug:</b>	Fachhandel, Infos bei LRP, Tel.: 0900 - 577 4624, E-Mail: info@LRP.cc, www.LRP.cc
<b>UVP:</b>	199.90 €

